

 <p>GRASSI Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: „Kummetvase“</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventory number: 2002.58</p>
--	---

Description

Die freischaffende Keramikerin Beate Kuhn (1927-2015) war zwischen 1953 und 1957 auch als Entwerferin für den Porzellanhersteller Rosenthal tätig. Die Tendenz, sich immer mehr von der reinen Gebrauchsform zu entfernen, kennzeichnet auch diese Vase. Kuhn schuf ein ungewöhnliches Gefäß in Schlaufenform, dessen Funktionalität in den Hintergrund tritt. Die organisch-abstrakte Form ist auf einen Teil des Pferdegeschirrs, das Kummet, zurückzuführen, dessen Form hier Pate stand.

Erworben aus der Sammlung Armin Cichos, Frankfurt/Main, 2002.

Basic data

Material/Technique:	Porzellan, Spritzdekor
Measurements:	Höhe 17 cm, Breite 10 cm

Events

Created	When	
	Who	Rosenthal
	Where	Selb
Created	When	
	Who	
	Where	Bavaria
Created	When	1953
	Who	Beate Kuhn (1927-2015)
	Where	

Keywords

- Bin
- Flowering plant
- Raumschmuck
- Vase
- horse collar

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 140